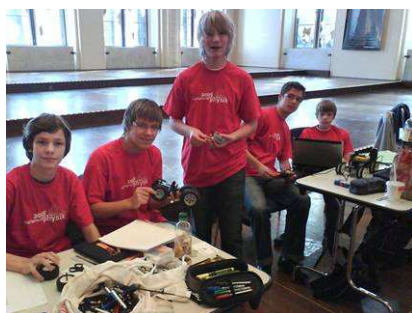


# Exciting-physics 2009 – ein Schülerbericht

Dieses Jahr fand im Gürzenich in Köln vom 20. bis zum 24.9.2009 das Event „Exciting-physics“ statt. Bei diesem Event befassen sich Schüler mit der Physik und den darauf bezogenen teilweise auch spektakulären Phänomenen.

Exciting-physics besteht aus verschiedenen Teilen: Der Ausstellung „highlights der Physik: Adresse: Milchstraße“, den Vorführungen und natürlich den Schüler-Wettbewerben.



Organisiert wird diese Veranstaltung von „Welt der Physik“, einem Gemeinschaftsprojekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG). Beteiligt waren außerdem die Universität Köln, der WDR und andere bekannte Institutionen. Die Ausstellung bot den Schülern und Gästen ein umfangreiches Wissen und Experimente zum Thema Techniken der Zukunft an. Vorführungen erläuterten den Besuchern die Phänomene die sich dahinter verbergen. Es ging viel über Astronomie, da das Jahr 2009 von der UNO zum offiziellen Jahr der Astronomie ausgerufen war.

Die Schülerwettbewerbe animierten die Schüler kreativ zu denken und Lösungen für physikalische Probleme zu finden. Unsere Gruppe, bestehend aus Schülern des Physik-Geowissenschaften-Kurses der 9. Klasse bei Herrn Albrecht, nahm bei dem Wettbewerb „Marsmobil“ teil. Bei diesem Projekt galt es, ein funktionstüchtiges und selbstständig fahrendes Fahrzeug – das Marsmobil - zu bauen. Dieses musste über einen vorgegebenen Hindernisparcours fahren können, welcher sich als schwer zu bezwingen erwies. ... Der Parcours bestand aus zwei ca. 20 cm hohen treppenförmigen „Hügeln“ und dazwischen ein mit Sand gefülltes Becken und sollte die Marslandschaft darstellen. Das Fahrzeug durfte nicht größer



sein als die Maße eines DIN-A4 Blattes, sollte möglichst leicht sein und sollte die Landschaft in möglichst kurzer Zeit durchqueren. Die technische Realisierung war völlig freigestellt, es durften jedoch keine Modellbausätze, sondern nur Einzelteile von Herstellern wie Fischer-Technik, Lego u. a. benutzt verwendet werden, und das auch nur für den Bewegungsapparat. Außerdem wurde Originalität und technische Raffinesse oder Extrafunktionen mit Sonderpreisen ausgezeichnet.



Das Fahrzeug sollte eigentlich ohne Hilfe von Außen den Parcours bewältigen. Da das aber recht schwer war, wurden von der Jury kleinere Hilfestellungen erlaubt. Viele Gruppen nahmen teil, doch nur rund ein Zehntel schaffte es, den Parcours erfolgreich zu überwinden. Auch wir scheiterten aufgrund kleinerer Probleme.





Gewonnen hat schließlich ein Modell, das sogar Bodenproben entnehmen konnte. Doch das Gewinnen war nur Nebensache bei diesem Projekt ... Wir als Gruppe hatten viel Spaß beim Konstruieren und



Bauen des Marsmobils. Außerdem konnten wir durch die Ausstellung viele neue Dinge über die Technik in der Zukunft erfahren, z. B. über Supraleiter.

Der Bericht stammt von Alexander Boes, Stufe 9

Du interessierst Dich mehr für den Wettbewerb exciting-physics oder für Physik allgemein? Dann schau doch hier mal vorbei:

[www.exciting-physics.de](http://www.exciting-physics.de)

[www.physik-highlights.de](http://www.physik-highlights.de)

[www.weltderphysik.de](http://www.weltderphysik.de)

oder...

...komm' einfach zu unserer **PHYSIK-AG / Wettbewerb**. Immer **montags von 13:30 bis 15:00 Uhr in B125** mit Herrn Albrecht und Frau Bruns. Wir freuen uns auf Deinen Besuch!